jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/4/19 7Ob588/79, 1Ob526/80, 8Ob1509/85 (8Ob592/85), 1Ob571/88, 4Ob629/88

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.04.1979

Norm

ZPO §502 Abs5 F

Rechtssatz

Hat der dem Gericht 2.Instanz vorliegende Sachverhalt im fortgesetzten Verfahren eine Änderung erfahren, so ist § 502 Abs 5 ZPO unanwendbar.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 588/79
  Entscheidungstext OGH 19.04.1979 7 Ob 588/79
- 1 Ob 526/80
  Entscheidungstext OGH 05.03.1980 1 Ob 526/80
- 8 Ob 1509/85
  Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 1509/85
  Beisatz: Hier: § 503 Z 3 ZPO idF ZVN 1983. Die zur Zulässigkeit der Revision gegen bestätigende Urteile im Sinne des § 502 Abs 5 ZPO idF vor der Novelle 1983 vertretenen grundsätzlichen Erwägungen sind jetzt auch auf den bestätigenden Teil "teilbestätigender" Berufungsurteile anwendbar. (T1) Veröff: EvBl 1986/128 S 497
- 1 Ob 571/88
  Entscheidungstext OGH 18.05.1988 1 Ob 571/88
- 4 Ob 629/88
  Entscheidungstext OGH 10.01.1989 4 Ob 629/88
  Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: RZ 1989/43 S 119

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0043015

Dokumentnummer

JJR_19790419_OGH0002_0070OB00588_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at